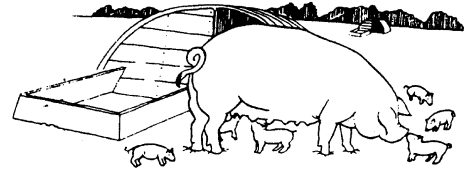


# Arbeitsgemeinschaft für artgerechte Nutztierhaltung e.V.

gemeinnütziger Tierschutzfachverband, Hamburg (AGfaN)



AGfaN-Geschäftsstelle - Auf der Geest 4 - 21435 Stelle

Herrn Ministerpräsident David McAllister  
Planckstraße 2  
30169 Hannover

als E-Mail-Anhang über Frau Hawighorst:  
christine.hawighorst@stk.niedersachsen.de

Eckard Wendt, Vorsitzender  
Auf der Geest 4  
21435 Stelle

Tel. / Fax: 04174 – 5181

E-Mail: [info@tierschutz-landwirtschaft.de](mailto:info@tierschutz-landwirtschaft.de)  
Internet: [www.tierschutz-landwirtschaft.de](http://www.tierschutz-landwirtschaft.de)  
[www.eier-deklaration.de](http://www.eier-deklaration.de)

**Stelle, den 10.12.2010**

betrifft: Ministerin Grotelüschen

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident McAllister!

Mit Datum vom 28. September ließen Sie uns durch die Staatskanzlei mitteilen, daß Ministerin Grotelüschen Ihr volles Vertrauen genieße und Sie ihre Kompetenz außerordentlich zu schätzen wüßten, weil sie „vom Fach“ sei. Die Ereignisse der letzten Wochen sollten Sie, Herr Ministerpräsident, davon überzeugt haben, daß es sich dabei um eine Fehleinschätzung Ihrerseits handelte. Inzwischen hat sich nicht nur bei den Bürgern, sondern auch in den Medien die Überzeugung durchgesetzt, daß Frau Grotelüschen dem Amt, in dem sie auch den Tierschutz wahrnehmen sollte, nicht gerecht wurde und eigentlich auch nicht gerecht werden konnte, weil sie viel zu tief in die üblichen Praktiken der Geflügelwirtschaft sowie der Schlachtbranche verstrickt ist ... auch wenn sie jede Mitverantwortung bzw. Mitschuld am Tierleid und der Ausbeutung der im Unternehmen Ihrer Familie (bzw. dem Schlachtunternehmen, an dem diese mit 14% beteiligt ist ... neben Herrn Wesjohann und möglicherweise noch anderen Größen der Geflügelbranche) Beschäftigten weit von sich weist.

Um es noch einmal zu verdeutlichen:

1. Frau Grotelüschen hätte, bei richtiger Abschätzung, wegen Besorgnis der Befangenheit und des offensichtlichen Interessenkonflikts nicht berufen und gewählt werden dürfen, sondern sogar selbst die Übernahme des Amts ablehnen müssen.
2. Frau Grotelüschen ist nicht zuletzt auch wegen ihrer aus ethischer Sicht ungeheuerlichen, ja, völlig unhaltbaren Rechtfertigungsversuche zur Beschäftigung der mit Dumpinglöhnen ab gespeisten und zudem noch schlecht untergebrachten Arbeitnehmer aus unterentwickelten EU-Ländern untragbar geworden.
3. Wenn Sie sich jetzt noch weiter schützend vor die Ministerin stellen, wird das unzweifelhaft auch Ihr Ansehen nachhaltig beschädigen.

Wir wissen, daß Sie seitens der Geflügelwirtschaft Gegendruck zu erwarten haben. Geben Sie sich bitte dennoch einen Ruck, treten Sie die Flucht nach vorne an und entlassen Sie Frau Grotelüschen umgehend, sofern es Ihnen nicht noch gelingt, sie von der Notwendigkeit ihres Rücktritts zu überzeugen!

*Eckard Wendt*

Vorsitzender